



Architektur und moderne

Eleganz, Präzision und die Reduktion auf das Wesentliche prägen die Ästhetik der japanischen Architektur. Als vor rund 1'300 Jahren die chinesische Bauweise ihren Weg über das japanische Meer fand, erlebte das Land eine erste Urbanisierung: Städte entstanden, Tempel, Samurai-Burgen und Schreine wurden errichtet. Der Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg führte zu einem modernen Bauboom. Kreative Köpfe vereinten dabei traditionelle Elemente mit Architektur des 20. Jahrhunderts. Herausragend ist die Museumsinsel Naoshima, wo sich Stararchitekt Tadao Ando verewigt hat: Er bringt futuristische Architektur in Einklang mit der natürlichen Inselwelt des "Inneren Meeres". Dynamische Städte, traditionelle Kultstätten und modernste Bauten in Harmonie mit der Natur sind der Rahmen Ihrer Reise.

16 Tage / 15 Nächte. Datum nach Wahl



Tokyo (4 Nächte) 🏨 Kamakura (1 Nacht) 🏨 +
🏨 Naoshima (2 Nächte) 🏨 Takamatsu (2 Nächte)
🏨 Kobe (1 Nacht) 🏨 Kyoto (3 Nächte) 🏨
Osaka (2 Nächte)

Bemerkungen	Option	Leistungen	Richtpreise pro Pers. in CHF
Reise ab Tokyo bis Osaka. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Hochsaisonzuschlag, Verlängerung oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.	Ausflüge & Besichtigungen inkl. Eintrittsgebühren mit Reiseleiter zu Fuss und mit ÖV. Transfers bei An- und Abreise. Englisch sprechende kulturelle Reiseleiter. Zuschlag pro Person ab 2: 5'590 Zuschlag pro Person ab 6: 2'150	Hotels mit Frühstück. • Englischsprachiger Assistent bei Ankunft in Tokyo. • Transport: Zug 2. Klasse, Fähre. Separater Gepäcktransport (1 Gepäckstück pro Person). • Reisedokumentation.	Ab 2 Personen Economy-Hotels 3'930 Erstklasse-Hotels 4'880 Ab 6 Personen Economy-Hotels 3'650 Erstklasse-Hotels 4'550

REISEROUTE

Tag 1	Ankunft in Tokyo, Transfer zum Hotel (4 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 1-4	Tokyo gehört zu den spannendsten Städten der Welt. Im Laufe des 18. Jh. wurde das kleine Dorf Edo definitiv Hauptstadt des Inselreiches, "Hauptstadt des Ostens" benannt. Die Stadt erlebt seither ein rasantes Wachstum und erfindet sich immer wieder neu. Wolkenkratzer und moderne Eisenbahnlinien neben Tempeln und historischen Monumenten symbolisieren das Zusammentreffen von Tradition und Moderne, aus dem etwas Eigenes entsteht. Von oben betrachtet mag das Stadtbild Tokyos, das keinen gewachsenen Stadtkern hat, als Stadtwüste ohne erkennbares Muster erscheinen. Freie Flächen gibt es kaum, alles ist zum grössten urbanen Gebiet der Welt zusammengewachsen, in dem über 37 Millionen Menschen leben. Doch die Stadt erweist sich als sehr vielseitig und kontrastreich. Der Kaiserpalast im Herzen der Stadt ist ein Ruhepol und ein völliger Gegensatz zu den belebten Einkaufsstrassen im Ginza-Viertel, wo hypermoderne Gebäude einen reizvollen Kontrast zum eher dörflichen Charakter der Wohngebiete bilden. Ueno ist das kulturelle und historische Zentrum der Stadt und bietet neben den belebten Strassen auch ein ruhiges und ursprüngliches Ambiente. Abends lockt das pulsierende Leben in den Vergnügungsvierteln Asakusa und Roppongi mit ihren zahlreichen Kinos, Theatern und Restaurants.	
Tag 5	Zug Tokyo - Kamakura (1 Nacht)	Hotel 3* oder 4*
	Im 12. und 13. Jahrhundert war die Küstenstadt Kamakura Regierungssitz und somit politisches und kulturelles Zentrum Japans. Auf diese Zeit gehen zahlreiche Tempel und Schreine zurück, die bis heute sehr verehrt werden. Obwohl das Erdbeben von 1923 vieles zerstört hat, kann Kamakura heute noch mit 65 Tempeln und 20 Schreinen aufwarten. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten sind der Hase-Tempel mit der grössten Holzskulptur Japans, der Zen-Tempel Engaku-ji und der grosse Buddha Daibutsu.	
Tag 6	Zug Kamakura - Okayama - Uno, Fähre Uno - Naoshima (2 Nächte)	Hotel 4*

Tage 6-7	<p>Auf Naoshima verbinden sich Kunst und Architektur auf wunderbare Weise mit der Umgebung.</p> <p>Renommiertere Künstler wie Tatsuo Miyajima bespielen sorgfältig restaurierte, von ihren Bewohnern verlassene Wohnhäuser; bunte Fantasiemonster von Niki de Saint Phalle locken zum Strand, und in den Klippen hängen wassersichere Abzüge des Meditationsfotografen Hiroshi Sugimoto. Im Tempel des Fischerdorfes Honmura betet man keine lokalen Gottheiten mehr an, sondern die «Backside of the Moon», eine Lichtinstallation von James Turrell. Den Gebetsschrein ziert eine Glasskulptur, selbst das öffentliche Badehaus ist von Shinro Ohtake in ein verschmitztes Spassbad mit einem Patchwork bunter Kacheln und Poster umgewandelt worden, am Beckenboden bevölkert von vollbusigen Schönheiten und imposanten Muskelmännern - Pompeji auf Japanisch.</p> <p>Das 1992 eröffnete Benesse House wiederum beherbergt neben Höhepunkten einer extravaganen Sammlung von über 300 Werken - unter anderem von Jackson Pollock, Andy Warhol, David Hockney, Jannis Kounellis, Richard Long oder Bruce Nauman - auch anreisende Gäste.</p> <p>Im Chichu Art Museum ist alles anders als in den üblichen Museumsbauten: kein Schaulauf der Formen, kein perfekt ausgeleuchteter White Cube mit dicht behängten Stellwänden, stattdessen gewöhnungsbedürftiges Halbdunkel, geradlinige Tunnel und gekrümmte Gänge zwischen hohen Platten von verstärktem Sichtbeton. Lange horizontale Lichtschlitze. Leere.</p>	
Tag 8	Fähre Naoshima - Takamatsu (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tage 8-9	<p>In der alten Samuraistadt Takamatsu können die Überreste der Burg besichtigt werden. Anders als die meisten Burgen wurde sie direkt am Meer in flachem Gelände errichtet. Der Garten Ritsurin-koen entstand um 1630 und wurde im sog. Kaiyu-Stil angelegt: seine Ansichten erschliessen sich erst beim Rundgang durch den Park. Er zählt zu den drei schönsten Gärten dieser Art in Japan.</p>	
Tag 10	Zug Takamatsu - Kobe (1 Nacht)	Hotel 3* oder 4*
	<p>Eingezwängt zwischen Meer und Berg, bietet Kobe mehrere Trümpfe: kosmopolitische Atmosphäre, renommierte Gastronomie und kulturelle Dynamik. Schon ab dem 08. Jh. betrieb die Stadt regen Handel mit China und Korea und profitierte im 19. Jh. als einer der ersten Häfen von der Öffnung Japans mit dem Westen, was viele Ausländer anzog. Von der Erdbebenkatastrophe 1995 ist dank des raschen Wiederaufbaus praktisch nichts mehr zu sehen und die Stadt bietet ein reges Nachtleben. Bekannt ist die Region um Kobe auch für das köstliche Kobe-Rindfleisch.</p>	
Tag 11	Zug Kobe - Kyoto (3 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tage 11-13	<p>Fast 1100 Jahre lang, von 794 und 1868, war Kyoto Kaiserresidenz und damit das bedeutendste religiöse, kulturelle und wirtschaftliche Zentrum des Landes. Hier sammelten sich die Gelehrten, Schriftsteller und Künstler, hier gelangten Architektur, Bildhauerei, Malerei und viele andere Künste zu höchster Blüte. Die Stadt gilt als "japanischer aller japanischer Orte", wo die Heian-Kultur bis heute lebendig ist und dient als Inbegriff einer nostalgischen Sehnsucht. Die unzähligen Paläste, Tempel, Gärten und die traditionellen Wohnhäuser aus Holz haben ihr ursprüngliches japanische Flair bewahrt. Fast 1'700 wichtige Kunstschatze befinden sich in der Region von Kyoto, darunter die Überreste des Kaiserpalastes, der Gold- und der Silberpavillion und der Haian-Schrein mit seinem berühmten Garten. Überdies können Vorführungen traditioneller Künste wie Blumenstecken oder Origami besucht oder im traditionellen Gion-Viertel das abendliche Ambiente genossen werden.</p>	
Tag 14	Zug Kyoto - Osaka (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tage 14-15	<p>Schon seit dem 4. Jh. ist Osaka ein bedeutendes Wirtschaftszentrum Japans. Der Handel war die Grundlage für den Wohlstand und den Reichtum der Stadt. Bis heute ist Osaka Heimat einer umtriebigen, etwas unübersichtlichen und verwirrenden Geschäftswelt, bietet aber auch eine junge und unabhängige Kultur und ein reiches Unterhaltungsangebot. Die Japaner selbst schätzen die offene Atmosphäre und die Aufgeschlossenheit der Stadt, die Bewohner sind bekannt für ihren Hang zu Witz und Humor. Wahrzeichen der Stadt ist die im 16. Jh. erbaute Burg, die zu den prächtigsten Bauten des Landes gehört. Die Burg wurde 1583 erbaut und seither immer wieder (teilweise) zerstört und neu aufgebaut. Von oben hat man einen schönen Blick auf Osaka. Der 593 erbaute Shitenno-ji ist der älteste buddhistische Tempel Japans.</p>	
Tag 16	Zug zum Flughafen. Ende der Leistungen.	

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Preis gemäss Tageskurs vom 01.11.2017. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.